

9 OBERES EDERTAL

Stadtverordnete legen Wahltermin fest

Battenberg – Die nächste Sitzung der Battenberger Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, 4. September, ab 20 Uhr in der Burgberghalle statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Termin der Bürgermeisterwahl, die Vereidigung eines Stadtrats sowie die Wahl eines Ersten Stadtrats.

Weitere Themen sind die Änderung des Flächennutzungsplans „Auf dem Kreutz“, die Erneuerung der Transportwasserleitung im Zuge des Straßenausbaues Riedgrund in Dodenau sowie die Interkommunale Zusammenarbeit mit Allendorf, Burgwald und Hatzfeld. Die Sitzung ist öffentlich. nh/jpa

„Rund um Battenberg“ ist abgesagt

Battenberg – Aufgrund der schlechten Wetterprognose für Sonntag hat sich der Motorsport-Club Battenberg (MSC) als Veranstalter entschieden, die historische Rundfahrt am Sonntag, 31. August, abzusagen. Somit entfallen natürlich auch die angekündigten Straßensperrungen, teilte die Stadt Battenberg am Freitag mit.

Das Angrillen am heutigen Samstag, 30. August, findet trotzdem statt. Vorsitzender Tim Röhle teilte mit, dass sich die Mitglieder ab 18 Uhr am Hänsel-und-Gretel-Brunnen zum geselligen Beisammensein treffen. zpi

Nachmittag für Senioren des Oberen Edertals

Reddighausen – Die Senioren des Oberen Edertals sind eingeladen zum Seniorennachmittag am Samstag, 13. September, ab 14 Uhr bei Kaffee, Kuchen und Musik in der bestuhnten Festhalle in Reddighausen. Dort wird auch der Basar des DRK-Kreisverbandes „Was alte Hände schaffen“ aufgebaut sein.

Es fährt ein Bus: 13.10 Uhr Somplar, 13.20 Uhr Bromskirchen an den bekannten Haltestellen, 13.35 Uhr Allendorf/Eder Bahnhofstraße/Riedweg, 13.40 Uhr Rennerteichbus-Haltestelle, 13.45 Uhr Fleischer-Specht. Die Rückfahrt ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Anmeldung bei Silvia Hoffmann-Huhn, 01520/ 8154092, oder Regine Frese, 0171/1942596. nh/jpa

IN KÜRZE

Sportabzeichen Rad

Battenberg – Sportabzeichen-Prüfungen im Fahrradfahren gibt es bei der LG Eder am Montag, 8. September, ab 17.30 Uhr auf dem Radweg zwischen Reddighausen und Hatzfeld. Geprüft werden Schnelligkeit (200 m) und Ausdauer (20 km). Treffpunkt ist beim alten Reddighäuser Bahnhof.

VdK Battenberg/B.

Battenfeld – Die Jahreshauptversammlung des VdK Battenberg/Battenfeld findet am Freitag, 12. September, ab 18 Uhr im Darmstädter Hof in Battenfeld statt, u.a. mit Wahlen. Anmeldung bis 9. September bei Gertrud Ernst, 06452/3431, oder Gudrun Briel, 06452/911697.



Laisa feiert 2027 Rückers und 2028 Dorfbjubiläum

In Laisa haben die Planungen für zwei große Feste in den Jahren 2027 und 2028 begonnen: Vom 27. bis 29. März 2027 findet das traditionelle Rückersfest statt, das alle sieben Jahre an Ostern gefeiert wird. Und ein Jahr später wird das Dorf Laisa 1250 Jahre alt. Dieses Jubiläum soll mit mehreren Veranstaltungen über das

Jahr verteilt gefeiert werden, das Hauptfest soll vom 26. bis 28. August 2028 stattfinden. Für das Wochenende sind nach derzeitiger Planung des Ortsbeirates und der Vereine ein Festkommers am Samstag, ein stehender Festzug am Sonntag und ein Frühschoppen am Montag geplant. Im Herbst 2025 wird es einen Infoabend für

alle Einwohner geben, bei dem die bisherige Planung für beide Feste vorgestellt und zur Mitarbeit bei den Vorbereitungen aufgerufen wird. Das Foto zeigt die Rückersfigur, die zum Rückersfest immer auf dem Dach des Heimatmuseums steht. 2020 war das Rückersfest wegen Corona ausgefallen. jpa ARCHIVFOTO: ZPD

Geld für Asteroidenjäger

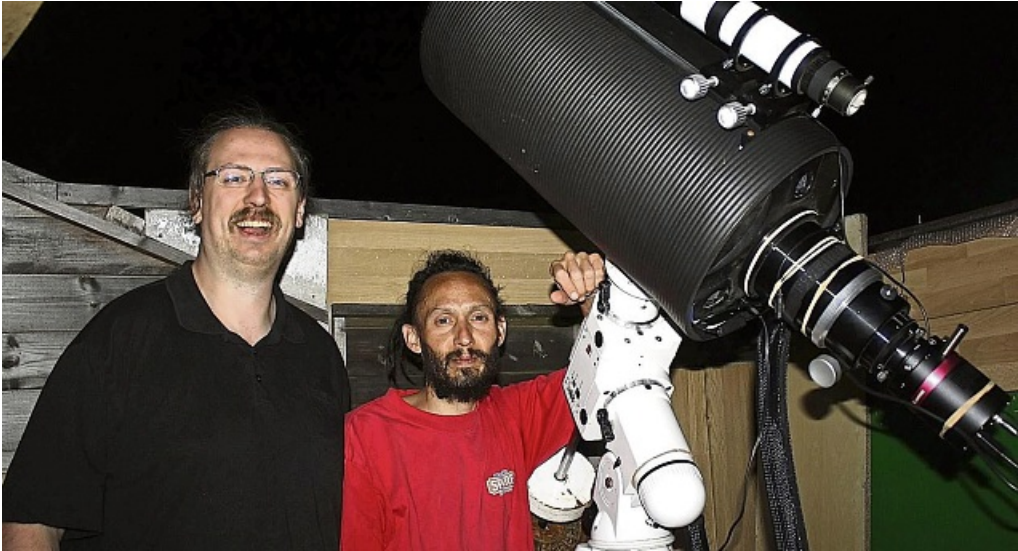
Daniel Bamberger hat Stipendium für seine Arbeit bekommen

Marburg/Laisa – Ein Stipendium über 4311 US-Dollar – umgerechnet etwa 3722 Euro – hat der aus Laisa stammende Asteroidenjäger Daniel Bamberger (39) von der Organisation The Planet Society für seine Arbeit zur Überwachung des Himmels auf potenzielle Asteroidenbedrohungen erhalten.

Daniel Bamberger lebt seit 2010 in Marburg. „Ich bin meiner Heimat Laisa bzw. Battenberg aber eng verbunden geblieben, insbesondere mit meiner Arbeit zur Geschichte der Stadt“, sagt Bamberger.

Als „Asteroidenjäger“ arbeitet Bamberger eng mit dem Astronomen Guy Wells (48) aus der Nähe von London in England zusammen. „Dort steht auch unser Teleskop“, erzählt Bamberger. „Die meiste Arbeit daran erledige ich über das Internet, während sich Guy Wells vor Ort um den Betrieb kümmert. Planmäßig werde ich das nächste Mal im November persönlich in London sein.“

Was machen Asteroidenjäger? – Asteroiden sind kleine Himmelskörper mit einem Durchmesser im Bereich von einigen Metern bis zu mehreren 100 Kilometern, der sich auf einer Umlaufbahn um die Sonne bewegen. Aufgrund ihrer geringen Masse ist die Gravitation von Asteroiden zu klein, um eine Kugelform einzunehmen. Deshalb haben Asteroiden keine bestimmte Gestalt. Die Arbeit von Asteroidenjägern besteht darin, die Umlaufbahn



Asteroidenjäger: Daniel Bamberger (links) und Guy Wells mit ihrem Teleskop in der Nähe von London/England. FOTO: DANIEL BAMBERGER

von Asteroiden zu verfolgen und vor einem „Ernstfall“ – einer drohenden Kollision mit der Erde – zu warnen. Als Beispiel erzählt Daniel Bamberger vom Asteroiden 2024 YR4.

„Anfang Januar, als wir den Asteroiden beobachteten, war es noch Routine. Die Einschlagswahrscheinlichkeit war damals noch gering. Ungewöhnlich wurde es, als die Wahrscheinlichkeit einer Kollision im Laufe des Monats anstieg. Zu diesem Zeitpunkt war der Asteroid selbst für uns schon nicht mehr beobachtbar. Meine Karte des möglichen Einschlagsgebiets sorgte dann für Medieninteresse. Das war etwas ungewohnt, aber es war

schon aufregend. Ich war hinter den Kulissen in die Suche nach Aufnahmen des Asteroiden involviert, die den Einschlag bestätigen oder ausschließen können. Letztlich war diese Suche nach Precovery-Aufnahmen erfolglos. Eine Kollision konnte dann auch mit neuen Bildern des James-Webb-Weltraumteleskops ausgeschlossen werden. Es war trotzdem eine interessante und sehr lehrreiche Erfahrung. Es hat die meisten Beteiligten – mich eingeschlossen – vor allem in der Hoffnung bestärkt, dass wir im Ernstfall gut vorbereitet sind.“

Was bedeutet das Stipendium von der The Planet Society? – „Das Stipendium ist zweckgebunden:

Wir werden den Tubus unseres Teleskops – also das Fernrohr selbst – durch einen größeren ersetzen können“, sagt Daniel Bamberger. Das vorhandene 0,25-Meter-Ritchey-Christen-Teleskop soll dabei auf ein 0,3-Meter-RC-Teleskop aufgerüstet werden.

„Wenn alles wie geplant läuft, wird uns das die Beobachtung von noch mehr und lichtschwächeren Objekten erlauben“, sagt Daniel Bamberger. Im Gegenzug müssten Guy Wells und er „der Planetary Society über die nächsten Jahre regelmäßige Updates zum Fortschritt unserer Arbeit abliefern“, berichtet Bamberger. „Das sollte aber keine große Mehrarbeit bedeuten.“ off

ANNAS GESCHWÄTZ



Versahcht

Ehr Leire,
haure kimmt de Oahgetraute wirrer voah seim Foahroad-Ausfloch in de Alpen. Unn jetzt gett's mer wie so Juhchendliche, wenn de Ellern im Orloab worn unn se murre schnell noch uffraume. Net doss ehr denkt, ich hätt jetzt eh Woche e ehnzijjes Lotterläwe gefiehr. Hätt ich mache kinn. Lange schloafe, de Nomeddahch moh Kaffee trinke geh, de Oawend Serie gucke bis spät in de Noacht unn sonst alles lijje unn steh losse.

Dos honn ich also net gemoacht. Ich sei brav frieh uffgestanne. Däh mit em Hund naus, friehsticke unn däh wollt ich moh Verschehrenes uffraume unn sordiern. Unn wenn de Oahgetraute wirrerkimmt, wollt ich em stolz zeijje, wos jetzt alles in beschriftete Kiste unn Akteordner insordiert is.

Ich kann uch spreche, ich honn klähchlich versahcht. Dos fing gleich mit em erschde Schrank in meim Aweitszimmer oah. Wos ich do fehr sehne ahle Fotos voah de Kinne gefunne honn! Do honn ich däh stunnelang Bildern oahgeguckt unn mich droah gefreut. Mit de ahle Akte ging's däh weier. Die leije jetzt in verschehrene Stabel iwwerall dorim. Voah neijwe Ordninge keh Spur. Zwischerdrin de Wäsch – unn de Spülmaschine is oach voll.

Unn däh wollt ich em je noch wos Schehnes koche, wenn he wirrer hehme kimmt. Ich honn wohl noch e bissche wos ze duh, mehnt

ANNA

Bibelwochenende im September im Lebenshaus

Osterfeld – Das Lebenshaus Osterfeld weist auf folgende Veranstaltung hin:

Das nächste „Wochenende mit der Bibel“ findet von Freitag, 26. September, ab 16 Uhr, bis Sonntag, 28. September, 16 Uhr statt. Die Erwachsenenbildung im Dekanat BiG lädt dazu ins Lebenshaus Osterfeld ein.

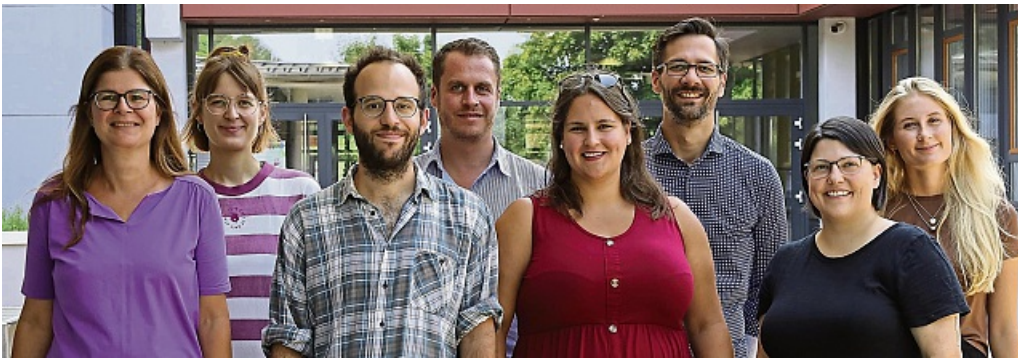
Die Offenbarung – ein Buch mit sieben Siegeln oder Hoffnung für die Zukunft?, steht als Frage im Mittelpunkt. Es geht laut Veranstalter um eine Spurensuche im Alten und Neuen Testament, um gemeinsam zu entdecken, was die Bibel zu den letzten Dingen sagt. Miteinander wolle man sich Gottes Botschaft nähern, lesen und hören, ins Gespräch kommen, beten und feiern. Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Interesse und Freude an der biblischen Botschaft, heißt es.

Anmeldung im Lebenshaus bis 20. September. Kosten 95 Euro mit Verpflegung, ohne Übernachtung; 155 Euro mit Verpflegung und Übernachtung im DZ (160 Euro im EZ). Leitung: Pfarrer i.R. Olaf Schmidt und Matthias und Daniela Dita Waldhoff.

Das Sonntags-Café am 7. September, im Lebenshaus Osterfeld muss ausfallen. nh/off

Acht neue Lehrer an der Gesamtschule

Lars Grebe neues Mitglied der Schulleitung in Battenberg



Neue Lehrerinnen und Lehrer an der Gesamtschule Battenberg: (von links) Dr. Christine Simon, Inga Anna Pasler, Ron Hatsor, Jochen Rube, Katharina Moll, Lars Grebe, Nina Smentek und Jamie Ann Jüngst. FOTO: STEFFEN SEIBERT

Schulleiter Erwin Gavrilas wünschte den Kolleginnen und Kollegen, dass sie sich schnell orientieren und gut in

den Schulalltag einfinden: „Sie werden feststellen, dass man Sie hier mit offenen Armen aufnehmen wird. Herz-

lich willkommen an der Gesamtschule Battenberg, herzlich willkommen in unserem Team“, sagte Gavrilas. nh/off